

## Unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Arbeiten und Verantwortung

### Workshop 5

Philipp Bergeron // DLR  
Aljoscha Born // GEOMAR

# Kurze Vorstellung

## Redner

- **DLR**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt



- Philipp Bergeron

- Nachhaltigkeitsmanager

- Telefon: 02203 / 601 – 4002

- [philipp.bergeron@dlr.de](mailto:philipp.bergeron@dlr.de)



- **GEOMAR**

Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel



- Aljoscha Born

- Projektmanager Klimaschutz

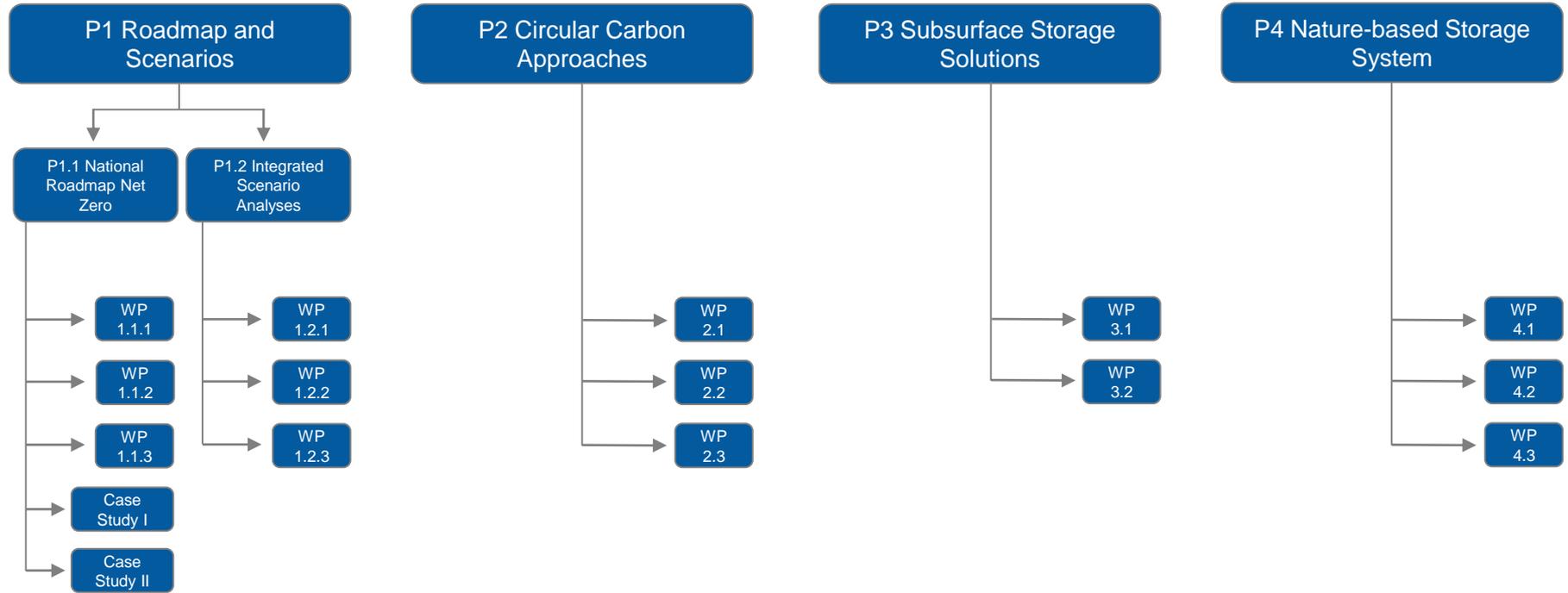
- Telefon: 0431 600-4109

- [aborn@geomar.de](mailto:aborn@geomar.de)



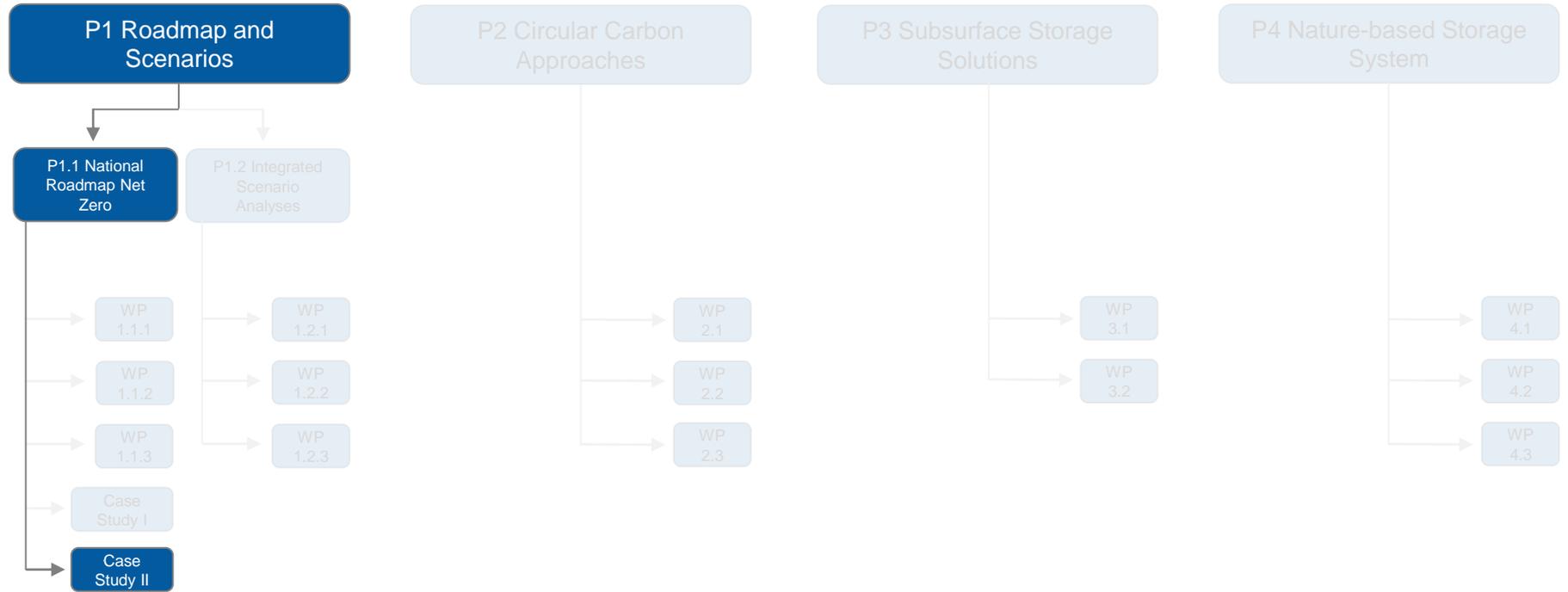
# HI-CAM und Net Zero 2050

## Helmholtz Initiative Climate Adaption and Mitigation



# HI-CAM und Net Zero 2050

## National Roadmap Net Zero 2050 für eine klimaneutrale HGF



# Case Study II

## Ziele, Status Quo und Vorgehen

---



### Zieldefinition

Klimaneutrale Helmholtz-Gemeinschaft bis zum Jahr 2050



### Vorgehen

- (1) Ermittlung des Status Quo und Einführung eines Datenmanagements
- (2) Identifizierung der wesentlichen, umweltbezogenen Themen
- (3) Festlegung der Handlungsfelder und jeweiligen Ziele



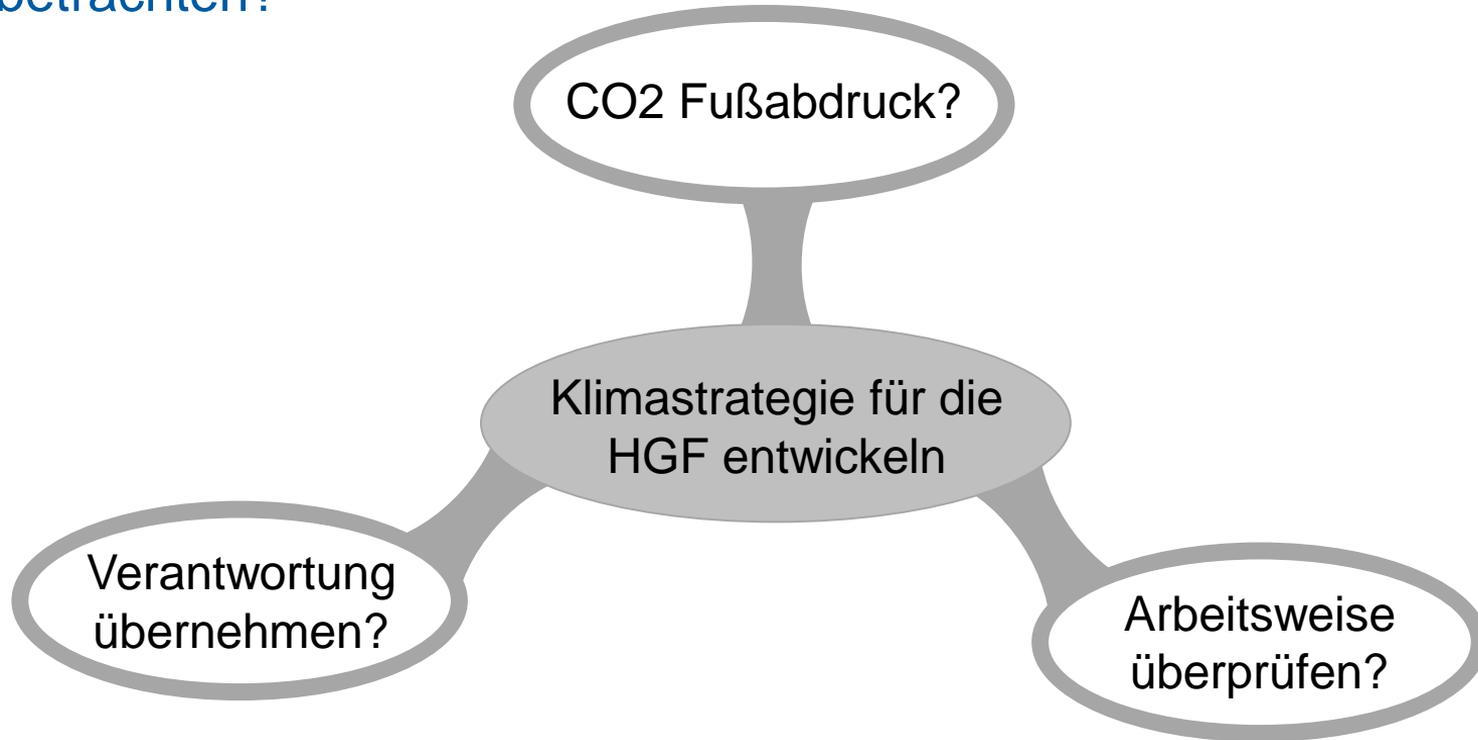
### Status Quo

- (1) Sammlung von „Best Practice“ Beispielen
- (2) Zentrenbesuche, um sich ein Bild zu machen

# Von Net Zero und HI-CAM zum CO2 Fußabdruck

Was gehört das alles hinein? Was müssen wir betrachten und was können wir betrachten?

---



# Arbeiten

## Bereich Arbeitsplatz und Dienstreisen

---

- Büro versus Labor versus Ausbildungsstätte versus Forschungsflotte
  - Dienstreisen versus Videokonferenzen
  - Die Entdeckung der Langsamkeit bei Terminplanungen
  - Zeitmanagement: Reisezeit und Arbeitszeit
  - Einkauf und Beschaffung
  - Fahrgemeinschaften und Absprachen bei Dienstreisen
- 
- **Welche Emissionsquellen existieren am und um den Arbeitsplatz?**



# Arbeiten

## Bereich Privates und Berufliches

---

- Anreize: Ladeinfrastruktur, variable Vergütungen, Jobrad, Mobiles Arbeiten
- Intensität der Verbindung von privatem mit beruflichem – im Sinne von FFF und S4F
- Flexible Vergütungen mit Nachhaltigkeitsbezug
- Private CO2-Kompensation



- **Frage: Nachhaltigkeitsverhalten: Zu Hause Top und im Job Flop?**

# Verantwortung

## institutionelle und persönliche Verantwortung

---

- Gesundheit am Arbeitsplatz in allen denkbaren Facetten
- Bauen und Betreiben: Rahmenbedingungen bei Gesetzgeber und „inhouse“ Bereitschaft
- Wertschätzender Umgang auf allen Ebenen (Leitlinien, Codex, Diversity etc.)
- Bereitschaft aller – zumindest ein wenig – die Komplexität von Nachhaltigkeit zu bedenken (Zielkonflikte)
- Führungskräfte und Mitarbeitende in einem Veränderungsprozess
- **Durch wen oder was wird Nachhaltigkeit in einer Organisation verankert?**



# Große Herausforderungen!?

## Markt der Möglichkeiten

---

- Zusammenspiel zwischen Nachhaltigkeit, Zuwendungsgeber, Büroalltag
- Mit Anreizen nicht geizen!
- Eine Ermöglichungskultur schaffen!
- Individualität wertschätzen, fördern und stärken
- Jeder einzelne Schritt zählt – egal ob groß oder klein

**Wie hilft uns das alles in der HGF? Wie an den einzelnen Zentren? Was kann ich tun?**

**Danke für Ihre Mitarbeit**